

22.11. - 23.11.2018Lindner Congress Hotel
Düsseldorf

Elektrosicherheit

ΞΓΑLK – das andere Jahrestreffen Elektrosicherheit

HERZLICH WILLKOMMEN



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die komplexe elektrotechnische Anlagenwelt sicher zu errichten, mit akzeptablen
Gefährdungen zu betreiben und in allen
Arbeitssituationen sicher zu beherrschen,
ist eine verantwortungsvolle Unternehmer-/
Arbeitgeberaufgabe. In der Regel überträgt
der Unternehmer die Gewährleistung der
rechtlich-organisatorischen und technischen
Elektrosicherheit aber auf Mitarbeiter,
die somit im Unternehmen für die elektrotechnische Sicherheit entsprechend
verantwortlich sind.

Bei der täglichen Umsetzung dieser anspruchsvollen Fach- und Führungsaufgaben ist es für die Verantwortlichen und ausführenden Praktiker oft nicht einfach, effiziente und nachhaltige Entscheidungen zu treffen, im Spannungsfeld zwischen kaufmännisch getriebener unternehmerischer Ziele und elektrotechnisch hochkomplexer Aufgabenstellungen.
Ein einfaches "Richtig" oder "Falsch" gibt es immer seltener. Stattdessen erleben wir in unserer sich schnell verändernden

Arbeitswelt eine Zeit, in der die entschei-

Elektroverantwortliche bei der Erweiterung

ihrer Fähigkeiten und der Anpassung zu

unterstützen.

dende Herausforderung darin besteht,

Hierzu soll der "eTALK – das andere Jahrestreffen Elektrosicherheit" einen entscheidenden Beitrag leisten, indem er Elektropraktiker aus allen Branchen und namhafte Fachexperten deutlich näher zusammen bringt, als das eine Fachtagung im klassischen Tagungsformat vermag.

In unterschiedlich thematisierten Talk-Runden werden, durch spannende Impulsvorträge eingeleitet, aktuelle Themen und Neuerungen, Problemstellungen und typische Fallstricke aus der täglichen Arbeitspraxis mit Fachkollegen und Experten offen und konstruktiv diskutiert.

Durch das lebendige, verlaufsoffene
Format und die Interaktion aller Beteiligten
können unterschiedliche Auffassungen und
Interpretationsmöglichkeiten unmittelbar
untereinander ausgetauscht sowie konkrete
Lösungsansätze durch maximale Fachexpertise entwickelt werden.

Ich freue mich auf zwei spannende Tage mit Ihnen, zahlreichen Fachdiskussionen und einem intensiven persönlichen Erfahrungsaustausch in ungezwungener Umgebung.

Ihr Georg Jaanineh







Top-Themen 2018

- Blindleistungskompensationsanlagen –
 Wie moderne Anlagen und Betriebsmittel den Strom verändern.
- Ströme auf Schutzleitern und Potentialausgleich –
 Phänomene, die die Elektrofachkraft heute kennen muss.
- Wann verhalten sich einfache und verantwortliche Elektrofachkräfte mit Pflichtenübertragung schuldhaft?
- Warten und Prüfen elektrischer Anlagen... sagen Sie das mal meinen Vorgesetzten und Kaufleuten...
- Wie eine neue Elektrosicherheitsorganisation die Zusammenarbeit im Unternehmen effektiv und nachhaltig verändert.
- Neuen Normen Schutz gegen elektrischen Schlag und Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel.
- Was gibt es Neues von der Fehlerlichtbogen-Schutzeinrichtung (AFDD)?

Zielgruppe

- Unternehmer, Inhaber, Geschäftsführer
- Technische Führungskräfte, Ingenieure
- Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK)
- Elektrofachkräfte (EFK)
- Anlagenbetreiber, Anlagen- und Arbeitsverantwortliche der Elektrotechnik
- Befähigte Personen zum Prüfen elektrischer Anlagen, Maschinen und Geräte
- Sachverständige der Elektrotechnik
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Fasi, Sifa)
- Branchenvertreter und Branchenkenner der Elektrotechnik
- Alle, die im Bereich der Elektrosicherheit Verantwortung tragen und an praktikablen Lösungen interessiert sind.

Hinweis

Diese Veranstaltung erfüllt die Anforderungen für die wiederholende Unterweisung gemäß dem Arbeitsschutzgesetz §§ 7, 12, der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1 §§ 4, 7 und ist eine Fortbildungsveranstaltung im Sinne von § 5(3) des AsiG.

Hierfür werden für den Fort- und Weiterbildungsnachweis des VDSI zwei Punkte Arbeitsschutz gutgeschrieben.







Thomas Marx

Best Practice! Zeitgemäße Auslegung von Blindleistungskompensationsanlagen – Wie moderne Anlagen und Betriebsmittel den Strombedarf verändern – Was Sie bei der Planung und Dimensionierung beachten sollten.

- Blindleistungskompensation früher und heute
- Verschiedene Kompensationsarten im Vergleich
- Hilfsmittel zur Berechnung und Dimensionierung
- Einfluss von Oberschwingungen auf die Blindleistungskompensationsanlage
- Anwendungsbeispiele, Schadensszenarien

Georg Jaanineh

Live-Demonstration praxisnah und anschaulich! Ströme auf Schutzleitern und Potentialausgleich – Phänomene, die die Elektrofachkraft heute kennen muss!

- Ursachen und Koppelmechanismen:
 Wie gelangen die Ströme auf Schutzleiter und Potentialausgleich?
- Oft unterschätzt: Das EMV-gerechte Netzsystem nach DIN VDE 0100-444 und PA-Ströme in Anlagen mit FU
- Schutzmaßnahmen und Konsequenzen: Was ist zu beachten und wie findet man N-PE-Brücken im laufenden Betrieb ohne Abschaltung?
- Live-Demonstration an Modellen: Vagabundierende Betriebsströme, Induktionsströme, Ableitströme, Abschaltströme

Maximilian Hofmeister

Aus der Gerichtspraxis! Wann verhalten sich einfache und verantwortliche Elektrofachkräfte mit Pflichtenübertragung schuldhaft? – Wichtige Verhaltensregeln aus richterlicher Sicht.

- Fallbeispiele für fahrlässiges und vorsätzliches Verhalten für beide Personenkreise
- · Schuldbegriff im streng juristischen Sinn
- Unterschiede Zivilrecht und Strafrecht
- Das Gerichtsverfahren

Thomas Marx,

Referent Technische Schulung der Hager Vertriebsgesellschaft / Fachbereich Energieverteilungssysteme bis 4.000 A / Schaltund Schutzgeräte / Blindleistungskompensationsanlagen. Dipl.-Ing. Georg Jaanineh,
Inhaber Geltec Ingenieurbüro für Elektrosicherheit, freier Sachverständiger
für Elektrosicherheit von Anlagen und
Betriebsmitteln bis 1kV, VdS-anerkannter
Sachverständiger zum Prüfen elektrischer
Anlagen, langjähriger Fachreferent und
Praxistrainer u.a. für die BG ETEM und
VdS Schadenverhütung GmbH,
Fachbuchautor.

Maximilian Hofmeister,

Vizepräsident LG Augsburg a.D., war langjährig sowohl im Zivilrecht als auch im Strafrecht und in der Verwaltung am Landgericht Augsburg tätig. Herr Hofmeister ist Referent in der Fortbildung für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige.







Andreas Kaßen

Die Wahrnehmung der Betreiberverantwortung beim Warten und Prüfen elektrischer Anlagen mit besonderem Fokus auf die fachliche Argumentation gegenüber kaufmännischen Führungskräften.

- Gesetze, Vorschriften und DIN VDE-Normen – Argumentationskette mit Hilfe der Gesetzespyramide
- Kein Pardon zur Wartung und Prüfung elektrischer Anlagen mit Gefährdungsbeurteilung?
- Gefährdungsbeurteilungen vs. Betriebsanleitungen - was sagen die Hersteller zum sicheren Betrieb Ihrer Anlagen und Bauteile?
- Ohne Wartung und Prüfung keine Sachversicherung nach Feuerschutzklausel
 SK 3602? Wie hilft der VdS-Sachverständige?
- Projekthilfen und Kniffe von der Akzeptanz bei kaufmännischen Vorgesetzten bis zur Praxisumsetzung im Feld

Andreas Kaßen,

Leiter Vertrieb Norddeutschland/Benelux bei der Wallstein Service GmbH in Recklinghausen, seit 2009 verantwortliche Elektrofachkraft für die Durchführung von Wartungen an elektrischen Anlagen, die auch unter Spannung erfolgen.

Andreas Spahn

Best Practice! Wie eine neue Elektrosicherheitsorganisation die Zusammenarbeit verändert: wichtige Erkenntnisse für Ihre globale Elektroorganisation aus Sicht der gesamtverantwortlichen Elektrofachkraft.

- Motivation und Überzeugung: Lernen wir denn nur aus Fehlern oder können wir begeistern?
- Interpretation: So individuell ist die Auslegung von Gesetzen, Normen, Vorgaben
- Optimierung und Zusammenarbeit: Was sind die Benefits?
- Internationalität: Von diesen Ländern können wir etwas lernen

Karsten Callondann

Die neuen Normen für den Schutz gegen den elektrischen Schlag (DIN VDE 0100-410) sowie zur Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel (DIN VDE 0100-530) und täglich grüßt das Murmeltier: Was gibt es Neues von der Fehlerlichtbogen-Schutzeinrichtung (AFDD)?

- Welche Stromkreise müssen eigentlich nicht mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCDs) geschützt werden?
- Können RCDs Typ A bei Neuanlagen überhaupt noch ruhigen Gewissens verwendet werden?
- Wann muss man denn nun eine AFDD einsetzen? Klare Antwort: Das Schutzziel muss beachtet werden! Welche zusätzlichen Kosten sind zu erwarten?

Dipl.-Ing. Andreas Spahn, als "electrical safety PS" ist er Mitglied im Coreteam elektrische Sicherheit und koordiniert in 60 Werken weltweit die elektrische Sicherheit; Robert Bosch GmbH Geschäftsbereich Powertrain Solutions. Dipl.-Ing. (FH) Karsten Callondann,
Fachleiter Elektrofachkräfte, VdS Schadenverhütung GmbH, Berlin, Fachbuchautor
(Co-Autor "Schadenverhütung in elektrischen Anlagen" SR 85), Autor der Rubrik
"Praxisprobleme" der de und Mitglied in
DKE-Gremien (u.a. UK 221.1 "Schutz
gegen elektrischen Schlag",
K224 "Betrieb elektrischer Anlagen").

Fishbowl-Diskussionen

Besonders an Fishbowl*-Diskussionen ist insbesondere die Sitzverteilung im Tagungsraum. Im Innenkreis sitzen die Fachexperten – sozusagen die "Fische" – und diskutieren offen und konstruktiv aktuelle Themen, Problemstellungen und typische Fallstricke aus der täglichen Arbeitspraxis. Ein Platz im Innenkreis bleibt zunächst frei. Um den Innenkreis herum sitzen alle anderen Tagungsteilnehmer und bilden eine Art Außenkreis.

Jeder Teilnehmer aus dem Außenkreis ist herzlich dazu eingeladen, mit seinen wertvollen Praxiserfahrungen aktiv an der Expertenrunde teilzunehmen. Hierzu nimmt er den freien Platz im Innenkreis ein und beteiligt sich an der Diskussion. Danach verlässt er den Innenkreis wieder und gibt so dem nächsten die Möglichkeit, sich in die Talkrunde einzubringen. Durch diese besondere Sitzanordnung können alle Teilnehmer der Diskussion jederzeit gut folgen. Die "Letzte Reihe", weit von der Bühne entfernt, gibt es nicht. Niemand wird "abgehängt", alle sind "nah dran".

Programmablauf

22.11.2018 / **TAG 1**

Alle Teilnehmer	11:30	13:30	Registrierung, Ausgabe der Unterlagen + Mittagssnack
REFERENT	VON	BIS	THEMA
DiplIng. Georg Jaanineh	13:30	14:00	Eröffnung
Thomas Marx	14:00	15:00	Zeitgemäße Auslegung von Blindleistungskompensationsanlagen
Pause	15:00	15:30	
Fachdiskussion 1	15:30	17:00	Diskussion eingereichter Fach- und aktueller Teilnehmerfragen
Pause	17:00	17:30	
DiplIng. Georg Jaanineh	17:30	18:30	Ströme auf Schutzleitern und Potentialausgleich
Alle Teilnehmer	19:00	offen	Einladung in die original Erdinger Hütt'n oder ein Düsseldorfer Brauhaus

23.11.2018 / **TAG 2**

DiplIng. Georg Jaanineh	8:30	8:40	Zusammenfassung Tag 1
Maximilian Hofmeister	8:40	9:45	Wann verhalten sich EFK und VEFK mit Pflichtenübertragung schuldhaft?
Pause	9:45	10:15	
Fachdiskussion 2	10:15	11:15	Diskussion eingereichter Fach- und aktueller Teilnehmerfragen
Andreas Kaßen	11:15	11:45	Wichtige Argumentationshilfen zur Instandhaltung elektrischer Anlagen
Pause	11:45	12:45	
Fachdiskussion 3	12:45	13:45	Diskussion eingereichter Fach- und aktueller Teilnehmerfragen
Pause	13:45	14:15	
DiplIng. Anderas Spahn	14:15	14:45	Erfahrungen und Erkenntnisse einer neuen Elektrosicherheitsorganisation
DiplIng. (FH) Karsten Callondann	14:45	15:30	Neue DIN VDE-Normen und Neues von der AFDD
DiplIng. Georg Jaanineh	15:30	15:35	Verabschiedung und Ausblick auf den eTALK 2019

DIE DENKFABRIK

Die herausragende Tagungslocation verbindet die Tagungsfläche mit der ultimativen Freiheit eines fantastischen Co-Working-Space. Snackbar, bequeme Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten ein freier Blick auf die Tagungsfläche sollen auch dazu beitragen, den eTALK zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Für unsere Teilnehmer haben wir im Lindner Congress Hotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu besonderen Konditionen reserviert. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie gerne die Buchung und unterstützen bei der Einhaltung bestehender Reisekostenrichtlinien. Zögern Sie nicht uns anzusprechen.











^{*} Fishbowl (engl.): rundes Aquarium / ein Goldfisch-Glas



per Post an:

Geltec

Ingenieurbüro für Elektrosicherheit

Bahnhofstraße 24 D-45525 Hattingen



Wallstein Service GmbH

www.wallstein.de



www.geltec.de

per Fax an: 02324 / 200 401 per eMail an: mail@geltec.de

Firmensitz Teilnenmer	Recnnungsanschrift
Firma	Firma
Straße/Hausnr.	Straße/Hausnr.
PLZ / Ort	PLZ / Ort
Teilnehmer	
	Buchen Sie bitte im Veranstaltungshotel in Düsseldorf für
Name / Vorname	□ mich ein Einzelzimmer zum Preis von 129,00 € pro Nacht inkl. Frühstück.
Telefon	□ mich ein Doppelzimmer zum Preis von 160,00 € pro Nacht inkl. Frühstück.
eMail	
ANMELDUNG ZUM eTALK VOM 22.1123.11.2018 TEILNAHMEGEBÜHR 890,- € (zzgl. 19% MwSt.) / Person	
Hiermit melde ich mich zum eTALK verbindlich an	
Datum, Unterschrift und Stempel	

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung oder eine Benachrichtigung, falls die Veranstaltung ausgebucht ist. Der Teilnehmerbeitrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Sollten Sie gezwungen sein Ihre Buchung zu stornieren, so fallen bei einer Absage bis zum 21.09.2018 keine Kosten an. Für Stornierungen bis zum 21.10.2018 stellen wir 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung. Für spätere Absagen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Absagen bedürfen grundsätzlich der Schriftform. Bei Nichtteilnahme besteht statt einer Stornierung die Möglichkeit, einen Ersatzteinehmer zu benennen, wodurch eventuelle Stornokosten vermieden werden können. Sollte die Veranstaltung aus wichtigen Gründen abgesagt werden müssen, wird Ihnen die Teilnahmegebühr erstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere in Bezug auf Erstattung von Reisekosten oder Übernachtungskosten, sind ausgeschlossen. In der Teilnahmegebühr sind Teilnahmebescheinigung, Tagungsunterlage, Tagungs-/Pausengetränke und Mittagessen, das gemeinsame Abendessen sowie die Teilnahme am Rahmen- und Abendprogramm enthalten. Kosten für Übernachtung, Parkgebühren und Extras, wie z.B. Telefongespräche, tragen die Teilnehmer selbst.

Unsere gültigen AGB sind einsehbar unter http://www.geltec.de/agb

□ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Geltec Ingenieurbüro für Elektrosicherheit mich über Angebote zum Thema Elektrosicherheit, wie beispielsweise den eTABLE – Stammtisch Elektrosicherheit auch per Telefon, Fax oder E-Mail informiert. Diese Erklärung kann ich jederzeit durch schriftliche Mitteilung an Geltec widerrufen.